



**FW/ÖDP-Fraktion des Bezirksausschusses 11
für den Stadtbezirk Milbertshofen – Am Hart**

An den Bezirksausschuss 11
der Landeshauptstadt München
z.Hd. des Vorsitzenden Fredy Hummel-Haslauer

München, 12.03.2024

Sitzung des BA 11 am 27.03.2024

Antrag

**Runder Tisch zur Reform der Selbstverwaltung in Wohnheimen des Studierendenwerks im
Stadtbezirk Milbertshofen – Am Hart**

Der Bezirksausschuss 11 (Milbertshofen – Am Hart) lädt baldmöglichst Mitglieder der studentischen Selbstverwaltung aus den Wohnheimen im Stadtbezirk und Mitglieder der Geschäftsführung und des Verwaltungsrates der Anstalt Öffentlichen Rechts Studierendenwerk München Oberbayern zu einem „Runden Tisch“ im Stadtbezirk ein. Bei diesem soll dem Bezirksausschuss die beabsichtigte Reform der Selbstverwaltung in den Wohnheimen dargestellt werden und über die Meinung der Leitung des Studierendenwerks einerseits sowie die Meinung der studentischen Selbstverwaltungen andererseits diskutiert werden.

Begründung:

Das Studierendenwerk München Oberbayern beabsichtigt eine Reform der studentischen Selbstverwaltung seiner Wohnheime, welche in der bisherigen Form, orientiert am Subsidiaritätsprinzip, wohl weitgehend unverändert bereits seit rund 50 Jahren besteht.

Mitglieder der studentischen Selbstverwaltung kritisieren vor allem, dass deren Amtsträger:innen künftig nicht mehr in demokratischer Wahl durch die Bewohner:innen bestimmt werden sollen, sondern durch Ernennung von Seiten des Studierendenwerks. Sie sehen darin einen „Angriff auf die Demokratie“, laut *Süddeutscher Zeitung* Nr. 54 vom 05.03.2024. Es wurden innerhalb von zwei Wochen mehr als 1.500 Online-Unterschriften für eine Petition gegen die Reform in beabsichtigter Ausgestaltung gesammelt:

https://www.change.org/p/neue-richtlinien-und-bestimmungen-des-studierendenwerks-m%C3%BCnchen-stoppen?recruiter=1332286608&recruited_by_id=bc42daf0-d434-11ee-8803-4db6b6ed6688

Gründe für die Reformabsicht des Studierendenwerks München Oberbayern sind dessen Internetseite gar nicht und den Medienveröffentlichungen nur äußerst diffus zu entnehmen.

Da im Stadtbezirk Milbertshofen – Am Hart die drei Wohnheime des Studierendenwerks „Studentenviertel auf dem Oberwiesenfeld“, „Moosacher Straße“ und „Felsennelkenanger“ liegen, sind von der Reform wohl rund 4.000 Bewohner:innen des Stadtbezirkes betroffen. Der Bezirksausschuss als demokratisch gewählte politische Vertretung des Stadtbezirkes möchte sich daher über die Reformabsichten informieren und hofft, dass zwischen dem Studierendenwerk München Oberbayern und den studentischen Selbstverwaltungen an einem „Runden Tisch“ eine einvernehmliche Lösung gefunden werden kann.

*Fraktionsvorsitzender und
Initiative:*

Leo Meyer-Giesow (ÖDP)
leo.meyer-giesow@oedp-muenchen.de

weitere Fraktionsmitglieder:

Marion Galler (ÖDP)
marion.galler@oedp-muenchen.de

Johannes Frischholz (ÖDP)
johannes.frischholz@oedp-muenchen.de